



## Pressemitteilung

08.11.2018

### **250.000 Euro für Kulturpalast Rabenstein**

Wieder gute Nachrichten aus Berlin: Mit 250.000 Euro wird die Sanierung des Kulturpalastes in Rabenstein gefördert. Die Förderung habe ich ausdrücklich unterstützt und so freue ich mich sehr über den Zuschlag, der nun offiziell ist. Das Geld kommt aus dem Topf des Bundesprogramms „Denkmalschutz-Sonderprogramm“, das bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien angesiedelt ist.

Der Kulturpalast hat eine lange Geschichte und ist gerade für viele ältere Chemnitzerinnen und Chemnitzer mit schönen Erinnerungen verbunden. So kenne ich die eine oder andere Geschichte über fröhliche Tanzabende im Kulturpalast. Nun steht das imposante Gebäude vor einer neuen Verwendung: Der Bau soll umfassend saniert und zu gegebenem Zeitpunkt hoffentlich die neue Heimat der Kunstsammlung der bundeseigenen Wismut, der größten Firmen-Kunstsammlung in Deutschland, werden. Dieses neue Nutzungskonzept soll es schaffen, die Geschichte der ehemaligen SDAG Wismut nachvollziehbar, aber auch kritisch reflektiert darzustellen.

Für Rückfragen steht Frank Heinrich unter 0151-29150802 gerne zur Verfügung.